

Redekonzept (wurde frei gesprochen) – „Antrag auf Bildung eines Ausschusses zum Thema: Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden mit dem Ziel der Gebietsreform“

Im Antrag geht es um einen Ausschuss, der die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit festlegt.

Angst der Gemeinden ihre Kultur zu verlieren –  
Pöbneck auf die Gemeinden zu gehen.

Wir bestimmen wie diese soziokulturellen Strukturen erhalten bleiben und wie die EW der Gemeinden demokratisch mitbestimmen können.

Herausforderungen auch der Verwaltung wird immer größer. Zuschüsse und Veredelungen bemessen sich auch an Einwohnerzahlen. Mit mehr Geld kann Verwaltung auch mehr leisten – Es gibt für das Verwaltungspersonal besser Bedingungen –

Zukunft Personalmangel – da ist eine Zusammenarbeit unausweichlich.

Mitarbeiter müssen nicht alles machen – es kann fachspezifisch gearbeitet werden.

Pöbneck ist so erfolgreich, weil unser Bauamt eine hohe Kompetenz bei Fördermittelbeantragung hat. Warum soll davon nicht auch Ranis profitieren.

Pöbneck als Mittelzentrum steht vor vielen Herausforderungen und gehört mit seinen ca 11800 EW zu den kleineren Gemeinden welche als Mittelzentren ausgewiesen sind.

In den Mittelzentren sollen die **gehobenen Funktionen der Daseinsvorsorge mit mindestens regionaler Bedeutung** für den jeweiligen Funktionsraum konzentriert und zukunftsfähig weiterentwickelt werden. Dazu zählt insbesondere

- Entwicklungs- und Stabilisierungsfunktion,
- regionale Einzelhandels- und Dienstleistungsfunktion,
- überregionale Verkehrsknotenfunktion,
- Bildungs-, Gesundheits-, Kultur- und Freizeitfunktion,
- Steuerungsfunktion.

*Begründung zu 2.2.9 und 2.2.10*

*Bei den Thüringer Mittelzentren handelt es sich um die historisch gewachsenen Impulsgeber und Ankerpunkte als polyzentrischer Ausdruck der Thüringer Kulturlandschaft (siehe 1.2). Die durch eine nahezu homogene Verteilung der Klein und Mittelstädte geprägte polyzentrische Siedlungsstruktur ermöglicht eine ausgewogene, gleichmäßige und dichte Verteilung mittelzentraler Funktionen. Allerdings wirken sich der demografische Wandel allgemein und die räumlich sowie zeitlich differenzierte Ausformung demografischer Trends auf die Situation der Mittelzentren aus. Unter diesen Bedingungen ist es für die zukünftige Landesentwicklung entscheidend, dass die Funktionalität der Mittelzentren erhalten und wenn nötig, weiteren gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst wird. Erhalt der Funktionalität und Anpassung an Veränderungen gewährleistet die dauerhafte Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen für das gesamte Land und ermöglicht neue Spielräume für die Städte und Gemeinden. Als Folge dieser komplexen Herausforderungen sind zunehmend qualitative und organisatorisch-strukturelle Lösungsansätze gefragt.*

Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025

Wenn Pöbneck weiterhin Impulsgeber und Ankerpunkt sein will müssen wir unsere Positionen klar formulieren und Angebote für die um uns liegenden Kommunen machen. Es geht bei der Aufgabenwahrnehmung und Erfüllung nicht einfach nur um ein größeres Gemeindegebiet. Es geht um leistungsfähigere Strukturen, die den demographischen Wandel, die Digitalisierung und die ökologischen Herausforderungen meistern.

Wir müssen jetzt mutig sind denken! wir eine Verwaltung- und Gebietsstruktur die Pöbneck Neustadt an der Orla und Triptis umfasst.

Wo alle Pflicht – und Übertragenen Aufgaben zentral geregelt werden und jede Stadt ihre direkten kulturellen, freiwilligen Aufgaben selbst bestimmt.

Pöbneck darf die Zeit nicht verschlafen, wenn wir keine zukunftsfähigen Angebote machen, besteht die Gefahr, dass sich die kleineren Gemeinden zusammenschließt und uns die Luft zur Entwicklung abschnüren.

Der Fraktion ist wichtig, dass dieses Thema beraten wird und die Chancen welche das Land mit seinem Gesetz bietet diskutiert und genutzt werden.